

Lerntipps

- 1 Setzen Sie sich beim Lernen am besten immer **nur ein Ziel**: *Ich möchte Verbformen im Präsens lernen.* Oder: *Ich möchte mir unregelmäßige Verbformen einprägen.*
- 2 Lernen Sie **zu zweit**, das ist kommunikativer, motivierender und produktiver. So können Sie sich gegenseitig korrigieren, z. B.:
 - Person 1 nennt den Infinitiv eines Verbs, Person 2 das Partizip Perfekt mit Hilfsverb: *essen* → *hat gegessen* / *trinken* → *hat getrunken* / *schneiden* → *hat geschnitten*. Die Verben sollten aus einem Wortfeld stammen, hier: *Essen und Trinken*.
 - Person 1 + 2 einigen sich auf ein Tempus/Modus, z.B. Imperfekt: Person 1 nennt ein Verb aus den Verbtabelle + ein Personalpronomen, Person 2 konjugiert: *fahren + er* → *er fuhr*
- 3 Lernen durch **Wiederholung**, mit **Bewegung** und über **verschiedene Kanäle** (Sehen + Hören + Schreiben), vergleiche Mnemotechnik. Notieren Sie auf kleinen Zetteln* (siehe Fußnote) eine Verbreihe, z.B.
 - *ich gehe / du gehst / er geht / ...* oder *ich nehme / du nimmst / er nimmt / ...*
 Notieren Sie nur die Verben, die für Sie wichtig sind bzw. die Sie am häufigsten benutzen. Hängen Sie dann diese Zettel (eine Verbreihe pro Zettel) an verschiedenen Stellen zu Hause oder im Büro auf, sodass Sie sie immer wieder lesen. Sie können die Verbreihe auch auf eine CD o. ä. aufsprechen und immer wieder anhören, um sich so die Formen einzuprägen.
- 4 Der **Rhythmus** ist wichtig. Lernen Sie unregelmäßige Verbformen in einer Reihe, z.B. *geben – gibt – gab – gegeben* oder *laufen – läuft – lief – ist gelaufen*. Pro Verbform ein Zettel* (s. Fußnote). Am besten sprechen Sie die Reihen mit lauter Stimme und im Gehen. (Gedächtnispsychologie)
- 5 **Spielen** Sie mal beim Lernen, das ist (ent)spannend und abwechslungsreich.
 - Spiel 1: Kopieren (und vergrößern) Sie z.B. alle Indikativ-Zeitformen eines Verbs aus der Verbtabelle. Schneiden Sie alle Formen (Spalten und Zeilen) auseinander, bis auf die Spalte der Personalpronomen (*ich/du/er/wir/ihr/sie*). Mischen Sie die Zettel und versuchen Sie, die Verbformen in den verschiedenen Zeiten und Verbformen zu rekonstruieren.
 - Spiel 2: Sie brauchen einen Würfel mit Zahlen bzw. Punkten von 1 bis 6. Jede Zahl steht für ein Personalpronomen: 1 = *ich* / 2 = *du* / 3 = *er, sie, es* / 4 = *wir* / 5 = *ihr* / 6 = *sie, Sie*.

* Lernen Sie mit Zetteln: Jede Verbreihe lässt sich so im individuellen Tempo lernen und später wiederholen. Sortieren Sie die Zettel in 2 Kategorien:

Kategorie 1: <i>Kann ich schon!</i>	Kategorie 2: <i>Kann ich noch nicht so gut!</i>
Strategie: Wiederholung 1–2 Wochen später, dann 1–2 Monate später.	Strategie: Mehrmalige Wiederholung an 1–5 Tagen hintereinander, dann Strategie Kategorie 1.

Außerdem brauchen Sie Zettel, auf denen jeweils ein Verb notiert ist. Vor Spielbeginn entscheiden Sie, welches Tempus (welcher Modus) gelernt werden soll, z. B. Präsens. Das Spiel funktioniert so: Zettel ziehen (z. B. *vergessen*) und würfeln (z. B. 3) und konjugieren. Lösung: *er vergisst*.

6 Als **autonome Lerner** erstellen Sie Ihr eigenes Lernmaterial und bestimmen Ihre eigenen Lerninhalte und Ihr eigenes Lerntempo.

- Besuchen Sie unsere Web-Seite für Deutschlernende: <http://www.hueber.de/elka/goto.php?3-19-007907-2>.
Dort finden Sie eine leere Verbtabelle-Seite, die Sie herunterladen und ausdrucken können. Füllen Sie die Tabellen mit den Verben aus, die Sie oft brauchen, lernen und/oder nachschlagen wollen. Erstellen Sie sich so Ihre individuellen deutschen Verbtabelle!
- Nehmen Sie einen Text (Zeitungsartikel, literarischen Text), der Sie interessiert. Suchen Sie sich einige Verben heraus und analysieren Sie: Welche Funktion hat die verwendete Zeit/der verwendete Modus an der bestimmten Stelle im Text? Benutzen Sie dabei eine Grammatik oder die Grammatikübersicht in diesem Buch.